

# Akener Nachrichtenblatt <sup>®</sup>

Akener Stadtanzeiger  
und Amtsblatt  
für die Stadt Aken (Elbe)



einschließlich der Ortschaften  
Mennewitz, Kleinzerbst,  
Kühren und Susigke

26. Jahrgang

Aken (Elbe), den 2. April 2015

Nr. 624

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist im Großen wie im Kleinen: gegenseitige Anerkennung ist die Basis für gegenseitiges Vertrauen, und somit sind beide Voraussetzungen die Grundpfeiler einer starken Partnerschaft.

Es war genau dieses Wissen über das Erreichte und bislang gemeinsam Erlebte, welches die Akener Delegation auf ihrer Fahrt am 24.03.2015 nach Erwitte begleitete. Grund war die Einladung und Bitte des Bürgermeisters unserer Partnerstadt, Peter Wessel, an unseren Bürgermeister, sich an diesem Tag mit einer Rede vor dem Rat der Stadt Erwitte aus dem Amt zu verabschieden. Begleitet vom ersten Vorsitzenden des Akener Stadtrates Klaus Hummel und dem amtierenden Vorsitzenden Stefan Krone berichtete Bürgermeister Hansjochen Müller von den Anfängen dieser unserer Städtepartnerschaft vor dem Erwitte Stadtrat.



Foto: Krone

Er sprach von den ersten vorsichtigen Kontakten 1990 bis zum Partnerschaftsvertrag am 17. Juni 1991. Viel Unterstützung haben wir seither von unserer Partnerstadt erhalten, war es in den Anfängen beim Aufbau einer Verwaltung in einem damals für uns völlig neuem Rechtssystem. Es war Hilfe beim Aufbau des Abwasserzweckverbandes, der Stadtwerke oder Ausbildung von Mitarbeitern für die einzelnen Bereiche. Gerne und immer konnte man sich Rat holen, und so wuchs eine feste Partnerschaft auf Gegenseitigkeit zusammen. Unvergessenen Dank zollte BM Müller unserer Partnerstadt für die Unterstützung während und nach den großen Hochwasserkatastrophen 2002 und besonders 2013, wo Erwitte mit Feuerwehr, Helfern, Sachspenden und darüber hinaus mit rund 180T€ Geldspenden uns zur Seite stand.



Foto: Winkelmann „Der Patriot“

v.l.n.r.: Stefan Krone, Christof Rasche, Klaus Hummel, Franz Josef Spiekermann, Wolfgang Fahle, Hansjochen Müller, Wolfgang Marcus, Lothar Strauch, Thomas Kersting, Peter Wessel.

Nun hieß es Abschied nehmen, nicht persönlich, sondern als Bürgermeister im Amt und mit einer Rede, die von den Erwitte Räten mit stehender Ovation honoriert wurde. Ein besonderes Zeichen der Anerkennung und Partnerschaft, war der anschließende Eintrag in das goldene Buch der Stadt Erwitte.

Stefan Krone  
Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken Elbe

### Inhalt des Amtsblattes:

- Seite 2**
- Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der Bürgermeisterwahl und der durch den Wahlausschuss zugelassenen Bewerber für die Stichwahl
  - Informationen des Stadtwahlleiters zur Stichwahl der Bürgermeisterwahl der Stadt Aken (Elbe) am 12.04.2015
  - Durchführung der Deichschau 2015
  - 21. Akener Stadtfest
- Seite 3**
- Kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien 2015
  - Aus den Ortschaften



**Offizielles Akener Osterfeuer**  
am 4. April 2015, um 18 Uhr,  
auf der Festwiese



**Öffentliche Bekanntmachung  
des Wahlergebnisses der  
Bürgermeisterwahl am 22.03.2015  
in der Stadt Aken (Elbe) und der durch  
den Wahlausschuss zugelassenen  
Bewerber für die Stichwahl  
(§ 42 (1) und § 30 a (2) KWG LSA)**

**Ergebnis der Wahl am 22.03.2015**

<b>Wahlberechtigte</b>	<b>6.876</b>
Wähler/innen	4.593
gültige Stimmen	4.577
ungültige Stimmen	16
Wahlbeteiligung (%)	<b>66,8</b>

Bewerber	Stimmen	%
<b>Bahn, Jan - Hendrik</b>	2.258	49,33
<b>Doege, Ronald</b>	433	9,46
<b>Hauptvogel, Stefan</b> CDU	192	4,19
<b>Hinze, Kathrin</b>	91	1,99
<b>Kiel, Michael</b>	1.037	22,66
<b>Schmidt, Matthias</b> SPD	566	12,37
	4.577	100

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat. (§ 30 (8) KWG LSA). Da keiner der Bewerber/innen diese Voraussetzung erfüllt, ist eine Stichwahl erforderlich. (§ 30 a (1) KWG LSA) Die Stichwahl findet zwischen den beiden Bewerbern statt, die die meisten Stimmen auf sich vereinigen konnten.

Der Wahlausschuss der Stadt Aken (Elbe) beschloss am 24.03.2015 über die Zulassung der Bewerber für die Stichwahl. Für die Stichwahl am 12.04.2015, in der Zeit von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, sind vom Wahlausschuss folgende Bewerber zugelassen worden:

<b>Bahn, Jan-Hendrik</b>	<b>Kiel, Michael</b>
Geburtsjahr 1977	Geburtsjahr 1980
Diplom-Kaufmann (FH)	Hausmeister
Springerstraße 17	Ritterstraße 75
04105 Leipzig	06385 Aken

Zelinka  
Stadtwahlleiter

**Informationen des Stadtwahlleiters zur  
Stichwahl der Bürgermeisterwahl der Stadt  
Aken (Elbe) am 12.04.2015**

Bei der Wahl zum Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe) am 22.03.2015 hat kein Bewerber mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erreicht. Es wird daher eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen erforderlich.

Die Stichwahl findet am Sonntag, 12.04.2015 in der Zeit von 8:00 Uhr – 18:00 Uhr in den bekannten Wahllokalen der Stadt Aken (Elbe) statt.

**Die Wählerinnen und Wähler erhalten für diese Stichwahl keine neue Wahlbenachrichtigung.**

Falls noch vorhanden, nehmen Sie bitte Ihre Wahlbenachrichtigungen, die Sie für die Wahl am 22.03.2015 erhalten haben mit zu Ihrem Wahllokal. Alle Wahlberechtigten können auch ohne Vorlage der Wahlbenachrichtigung wählen – bitte neh-

men Sie auf jeden Fall Ihren Personalausweis mit, damit Ihr Wahlrecht im Wahllokal überprüft werden kann.

**Alle Wählerinnen und Wähler in der Stadt Aken (Elbe), die für die Stichwahl am 12.04.2015 Briefwahlunterlagen beantragt haben (2 Kreuze auf der Wahlbenachrichtigungskarte), erhalten auch für die Stichwahl automatisch Briefwahlunterlagen. Die Verwaltung ist bemüht, dass diese Unterlagen schnellstmöglich auf dem Postweg ab 30.03.2015 allen Briefwählern zugehen.**

Alle Wahlberechtigten, die für die erste Wahl keine Briefwahlunterlagen beantragt haben, können selbstverständlich bei der anstehenden Stichwahl per Briefwahl teilnehmen. Die entsprechenden Unterlagen (**Vorlage des Personalausweises erforderlich**) können ab 30.03.2015 im Wahlbüro des Rathauses (Zimmer 15) abgeholt werden. Wenn Sie möchten, können Sie gleich dort Ihre Stimme abgeben.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Wahlbüros gerne persönlich oder telefonisch zur Verfügung (Tel. 80463).

Zelinka  
Stadtwahlleiter

**Durchführung der Deichschau 2015**

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 94 Abs. 7, entsprechend des ab 01.04.2011 gültigen Wassergesetzes Sachsen-Anhalt, wird am

**Montag, dem 04. Mai 2015,**

der Deichabschnitt von der Stadt Aken (Elbe) bis zur Kreisgrenze Anhalt-Bitterfeld/ Salzlandkreis geschaut.

**Treffpunkt:** ca. 08.30 Uhr Parkplatz Osteingang Friedhof

Eine Bekanntmachung des Landesbetriebes für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt, Flussbereich Schönebeck, hängt im Schaukasten am Rathaus, Markt 11, aus.

Müller,  
Bürgermeister

**21. Akener Stadtfest**

In Vorbereitung des 21. Akener Stadtfestes (14.08.-16.08.2015) findet am

**Donnerstag, 16. April 2015 um 19.00 Uhr**

in der Gaststätte „Akener Bierstuben“ eine Beratung mit Vertretern **aller** teilnehmenden Vereine und sonstigen Interessenten statt, zu der ich hiermit einlade.

**Tagesordnung**

1. Informationen zum Festprogramm
2. Mitwirkung Akener Vereine im Festprogramm
3. Verkauf von Speisen und Getränken durch Vereine
4. Sonstiges

Reile  
Org.leiter Stadtfest

**Impressum:**

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerzst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14täglich (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt / Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister / Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), mail: anb@godruck.com / Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909)82103/82949 Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

## Kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien 2015

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld bietet auch in diesem Jahr kostenfreie Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien aus dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld an. Die Eltern haben **ab sofort** die Möglichkeit, ihre Kinder für eine Ferienmaßnahme mit maximal 6 Übernachtungen anzumelden. Die Ferienfreizeiten finden an verschiedenen Orten im Landkreis Anhalt-Bitterfeld statt (siehe Anlage). Die Hin- und Rückfahrt zum Ferienlager ist von den Eltern selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Die Antragsformulare erhalten Sie:

- im Jugendamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
- in den Bürgerämtern des Landkreises in Bitterfeld, Köthen und Zerbst
- auf der Internetseite des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Kirchhof Tel. Nr. 03496/601606  
E-Mail: sandra.kirchhof@anhalt-bitterfeld.de

Frau Stelter Tel. Nr. 03496/601605  
E-Mail: baerbel.stelter@anhalt-bitterfeld.de

Frau Meißner Tel. Nr. 03496/601656  
E-Mail: constanze.meissner@anhalt-bitterfeld.de

Der Antrag und die beizufügenden Unterlagen sind bis zum **15.05.2015** im Jugendamt bzw. in den Bürgerämtern abzugeben. Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Jugendamt

### Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert im April 2015 herzlich

Frau Erika Schattling	zum	80. Geburtstag
Frau Brigitte Koch	zum	80. Geburtstag
Frau Margot Ziemer	zum	80. Geburtstag
Frau Ursula Moltrecht	zum	80. Geburtstag
Herrn Hans Beinroth	zum	80. Geburtstag
Frau Ilse Erxleben	zum	80. Geburtstag
Frau Hanna-Lore Beier	zum	80. Geburtstag
Frau Gisela Hädicke	zum	80. Geburtstag
Frau Alma Pfothenhauer	zum	80. Geburtstag
Herrn Dieter Winkler	zum	80. Geburtstag
Frau Gitta Welk	zum	80. Geburtstag
Frau Elly Wiebach	zum	91. Geburtstag
Frau Eleonore Räder	zum	92. Geburtstag
Frau Herta Venediger	zum	92. Geburtstag
Frau Gertrud Horch	zum	93. Geburtstag
Frau Ilse Schulz	zum	94. Geburtstag
Frau Elsa Stiehler	zum	97. Geburtstag

*verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit,  
persönlichem Wohlergehen  
und einem beschaulichen Lebensabend.*

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



## Ortschaft Kühren



### Geburtstage im April 2015

Wir gratulieren

Frau Margareta Natho	zum 82. Geburtstag
Frau Christel Lehmann	zum 76. Geburtstag
Frau Alma Pfothenhauer	zum 80. Geburtstag

Im Namen des Ortschaftsrates, der Stadt Aken (Elbe) und in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern im Monat April zu ihrem Ehrentag Gesundheit und Wohlergehen.

Kapuh, Ortsbürgermeisterin

## Ortschaft Susigke

### Die Ortschaft Susigke gratuliert im April 2015 herzlich

Frau Sigrid Wegmann	zum 75. Geburtstag
Herrn Paul Fröhlich	zum 85. Geburtstag
Herrn Bruno Saager	zum 85. Geburtstag

verbunden mit dem Wunsch nach Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Der Ortschaftsratsrat Susigke

## Ortschaft Mennewitz

### Der Ortschaftsratsrat Mennewitz gratuliert im April 2015

Herrn Carsten Schwalenberg zum 65. Geburtstag

Zu seinem Ehrentag wünschen wir dem Geburtstagskind alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Der Ortschaftsratsrat Mennewitz



## Ortschaft Kleinzerbst



### Geburtstage im Monat April 2015

Wir gratulieren

Herrn Eckhard Schinke	zum 66. Geburtstag
Herrn Gerhard Orb	zum 69. Geburtstag
Herrn Dr. Heinz Dannhauer	zum 83. Geburtstag
Frau Annegret Werner	zum 71. Geburtstag
Frau Erika Schröter	zum 83. Geburtstag

Im Namen der Stadt Aken (Elbe), des Ortschaftsrates sowie in meinem eigenen Namen wünsche ich den Geburtstagskindern dieses Monats Gesundheit und Wohlergehen.

G. Lingner



## Humor von Frau zu Frauen

Frau Gröger und Frau Schrader, die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Aken und der Gemeinde Osternienburger Land, hatten wieder zum Frauentagscafe' eingeladen. Der Nachmittag stand unter dem Motto: „Selten so gelacht“. Mehr wurde nicht verraten.

Nach der Begrüßung wurden gleich der Nuss- Zitronenkuchen und die Mandarinen- Sahnetorte probiert, als überraschend Frau Liesbeth Koslowski mit großer Tasche und Hut hereinplatzte. Gleich entwickelte sich ein lockerer Dialog zwischen ihr und den Zuschauern. Bei bestimmten Redewendungen brauchte sie gar nicht zu Ende reden, denn der ganze Saal ergänzte lautstark und fröhlich. Es ging um die „ Macken“ der Ehemänner und auch um die „ Eigenheiten“ der Frauen. Das ist fast selbstverständlich an so einem Tag. Am Ende kündigte sie noch ihre Schwester Erna Schmidtke- Hübenstein an, als rechte Hand von Angela Merkel und Kennerin des Bundestages.

Erna kam natürlich in geschäftsmäßigem beigefarbenem Kostüm und rotem Hut. Sie macht natürlich alles für die Kanzlerin, kennt sich überall aus und nichts bleibt ihr verborgen. Deshalb bildet sie sich ihre spezielle Meinung über Mitglieder des Bundestages und vor allem über wichtige und unwichtige Themen und Reden. Am spontanen Beifall merkte man das Interesse an der Politik. Es wurden Aussagen aller Parteien aufs Korn genommen.



2014 hat Deutschland endlich mal wieder die Fußball-Weltmeisterschaft gewonnen. Deshalb kam die Magdeburger Humoristin, die mit richtigem Namen Josefine Lemke heißt, mit Fantrikot, Basecape, schwenkender Deutschlandfahne und dem Lied „Wie geh'n die Gauchos...“ zu uns. Sogleich stieg wieder die Stimmung und alle sangen mit. Wir waren zwar in der Aula, aber auf den Stadionrängen hätten wir locker mithalten können. Da sollte Mann doch mal sagen, Frauen hätten keine Ahnung von Fußball. Es gibt Millionen Fußballkenner, aber nur Einen, der keine Ahnung hat- der Schiedsrichter. Trotz des hervorragenden Programms und der vielen Lachsalven konnten wir Kaffee und Kuchen genießen, ohne uns zu verschlucken. Alle freuten sich über die gute Vorbereitung und ein Dank an die vielen Helfer beim Abräumen. Zufrieden über die gelungene Veranstaltung gingen wir schmunzelnd nach Hause. Das Motto der Veranstaltung: „Selten so gelacht“ hatte sich voll und ganz erfüllt.

Evelin Mann

## Aller Guten Dinge sind 3

Nach 3 Mundartbüchern erscheint demnächst auch die 3. Mundart CD



Die beiden Autoren Margarete Strübing und Fritz Matthei präsentieren die CD in einer Lesung am 17. April, um 19 Uhr, im Gemeindesaal Fischerstraße 5.

## Wir Borstelkinder sagen DANKE...

für die neue tolle Musikanlage!

Durch die Geldspende des Mobilen Pflegedienstes Doreen Vogel und der KFZ Meisterwerkstatt Andres Böhm konnte sich die Kindertagesstätte Borstel diese Anlage kaufen.



Zur Faschingsfeier, am 17.02.2015, wurde sie erstmalig eingeweiht.

Gemeinsam mit unseren Ehrengästen Herrn Böhm, Frau Vogel sowie Frau Grabowski feierten wir ausgelassen. Nach der einleitenden Büttenrede trat dank der neuesten Musiktechnik sogar das Helene Fischer Double bei uns auf. Abschließend sangen und tanzten wir gemeinsam bis zur Erschöpfung.

Es war ein schöner Vormittag. Danke dafür und dass ihr Großen an uns denkt!

Die Borstelkinder

## TSV „Elbe“

Der TSV „Elbe“ Aken 1863 lädt ein zur Eröffnung des „Kleinen Spielplatzes am Sportplatz“.

Am Sonntag, 12.04.15, wird 10 Uhr der Spielplatz eröffnet.

Wir freuen uns auf interessierte Kinder und ihre Eltern.

Für Verpflegung ist gesorgt und ein paar Überraschungen sind auch geplant.

TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V.

## Leserbriefe

### Das Wahl-Wunder von Aken

Aken ist in aller Munde - die Presse (MZ-Köthen) nennt es Wahl-Wunder.

66, 8 Prozent Wahlbeteiligung - Sie haben Geschichte geschrieben! Eine solche Wahlbeteiligung gab es seit Aufzeichnung durch das Statistische Landesamt für unsere Elbestadt noch nicht. Sie haben unsere Elbestadt Aken weit über ihre Grenzen hinaus durch diese, Ihre, Wahlbeteiligung in viele positive Gespräche gebracht.

Mein herzlicher Dank und tiefer Respekt für diese Wahlbeteiligung!

Und eines zeichnet sich ganz klar und deutlich ab. Es herrscht keine Interessenslosigkeit an unseren eigenen kommunalen Themen. Wenn man den Bürgerinnen und Bürgern die Chance gibt, sich aktiv zu beteiligen, dann wird dieser Dialog auch ernst genommen und eingegangen! Nur 31 Stimmen haben zu einer absoluten Mehrheit gefehlt und damit wird eines deutlich, Aken möchte einen Neuanfang und dieser Neuanfang soll von hoher Fachkompetenz und unabhängiger Durchsetzungsstärke für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aken und ihrer wunderschönen Ortsteile geprägt sein.

Doch mit dieser fulminanten Beteiligung und mit diesem beeindruckenden Ergebnis für mich konnte auch ich nicht rechnen. Ich habe die Bekanntmachung der finalen Stimmenauszählung im Kreise der Familie und mit Freunden in Aken verfolgt. Ich war emotional total ergriffen. Mein herzlicher Dank für jede Wählerin und jeden Wähler.

Von Anfang an hatten wir festgelegt, im engen Kreise der Familie und Freunde die Ergebnisse der Wahl zu verfolgen. Ohne Einladung ins Rathaus habe ich es für anmaßend empfunden, mich ins Rathaus zu begeben. Diese Wahl war ein Etappensieg, aber noch kein Wahlsieg. Natürlich habe ich Herrn Bartl (Chefredakteur der MZ-Köthen), Herrn Westphal (Wochenspiegel) und Frau Hermann (MZ-Köthen) telefonisch Rede und Antwort gestanden.

Aber am 12.04.2015 fällt erst die Entscheidung!

Michael Kiel habe ich noch vor jedem Telefon-Interview meine Glückwünsche übermittelt! Ihm gebührt für den bisher von ihm sehr fairen Wahlkampf mein absoluter Respekt! Auch Matthias Schmidt hat sich am nächsten Tag telefonisch gemeldet und mir seine Glückwünsche übermittelt. Respekt für diese Größe.

Zum Glück lenkt bis zur Stichwahl das Osterfest ein wenig ab. Ich wünsche Ihnen nach diesen nervenaufreibenden, spannenden Wochen ein wunderschönes Osterfest. Tanken Sie Kraft und Energie und seien Sie zum Finale am 12.04.2015 ein weiteres Mal bereit, um das Wahlwunder von Aken zur Wirklichkeit zu machen.

*Jan-Hendrik Bahn*

### Ein Wort zur Wahl!

Mit einer sensationellen Wahlbeteiligung hat sich Aken am 22.03.2015 einen Namen gemacht. Nun gilt den Wahlsiegern unser aller Respekt und Anerkennung. Die verschiedenen Kandidaten hatten natürlich alle ihre Vorzüge und natürlich auch den ein oder anderen Makel. Nichts desto trotz, hier einige Gedanken zum jetzigen Stand der Dinge. Der Wille etwas zu verändern, prägte wohl das Wahlprogramm aller Kandidaten. Allein diese Veränderungen durchzusetzen, könnte dem künftigen Stadtoberhaupt sehr schwer

fallen, wenn es nicht zu einem Schulterschluss zwischen Bürgermeister und Stadtrat kommt. Nun gilt es natürlich für die Wähler zu prüfen, in wie weit eine vernünftige Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Stadtrat zustande kommen kann. Bedenken sollte man, dass die Amtszeit eines Bürgermeisters auf 7 Jahre festgelegt ist, und dass in diesem Zeitraum entweder Stillstand oder Fortschritt unser Stadtbild prägen wird. Neue Besen kehren bekanntlich gut. Es vermag nur niemand zu sagen wie lange. Die bisherige Stadtpolitik ist bis auf einige wenige Aspekte durchaus als positiv zu bewerten. Auch sind bekannte Probleme hinsichtlich Bürgernähe und Kommunikation in letzter Zeit auf fruchtbaren Boden gefallen. Es ist natürlich einfach, jemandem zu vertrauen, den man nicht kennt. Umso größer ist natürlich auch die Enttäuschung, wenn gesetzte Ziele nicht erreicht werden. Leider ist es in der Politik oft so, dass nur viele kleine Schritte zum Ziel führen. Die Arbeit des kommenden Bürgermeisters (egal welcher) kann nur eine Erfolgsgeschichte werden, wenn die Bürger und öffentlichen Instanzen an einer wirklichen Zusammenarbeit mit ihm interessiert sind. Unterstellungen und Verleumdungen egal aus welcher Richtung sie auch immer kommen, sind kontraproduktiv und werden der Stadt und dem Amt des Bürgermeisters auf Dauer nicht gut tun.

Als Wähler haben wir jetzt eine wirklich wichtige Entscheidung zu treffen. Wem schenkt man sein Vertrauen... Dem Herz oder dem Hirn?

*C. Adolph, C. Knopf, B. Hain und interessierte Wähler.*

### Nachtrag

Ein kräftezehrender, schwieriger Wahlkampf liegt hinter mir. Ich möchte mich bei bei meinem Wahlkampfteam, meinen Freunden, meiner Familie - insbesondere meinen Eltern, meinem Bruder, meiner Frau, meinem Sohn und meinen Wählern herzlich bedanken.

Seit meinem 19. Lebensjahr habe ich meine Freizeit für meine Stadt im politischen Mandat eingesetzt. Ich bin in den 25 Jahren gewachsen und habe mir die entsprechende Erfahrung und das Wissen erarbeitet. Natürlich habe ich in diesen Jahren auch unbequeme und nicht immer einfach zu kommunizierende Entscheidungen mitgetroffen. Dennoch war es für mich folgerichtig, den Bürgern das Angebot zu unterbreiten, für das Amt des Bürgermeisters zu kandidieren.

Mit einer großen Wahlbeteiligung und einer deutlichen Aussage hat man sich für ein anderes Angebot entschieden.

Auch wenn ich mir ein anderes Ergebnis gewünscht hätte, akzeptiere ich diese Entscheidung und bringe dem Wählerwillen meinen Respekt entgegen.

Ich habe den beiden Stichwahlteilnehmern gratuliert und wünsche dem neuen Bürgermeister eine glückliche Hand bei der Umsetzung seiner Themen und der Lösung der anstehenden Aufgaben.

Wahlkampf dient dazu, Unterschiede zwischen den Kandidaten aufzuzeigen, das heißt nicht, dass es keine Gemeinsamkeiten gibt.

Es liegt in der Hand aller Beteiligten nach diesen zu suchen.

*Matthias Schmidt*

**Leserbriefe stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind eine Einzelpositionierung der/des unterzeichnenden Verfassers.**

## Top-Bewertung für REISELAND Reisebüros

Stiftung Warentest erteilt REISELAND Reisebüros  
das Qualitätsurteil GUT (2,0)

Aken, den 10. März 2015 – Jetzt hat es das Reisebüro REISELAND Frömmigen GmbH schwarz auf weiß, dass höchste Qualitätsansprüche erfüllt werden: Die Reisebüro-marke hat vom Verbrauchermagazin „Stiftung Warentest“ das Qualitätsurteil GUT (2,0) erhalten. „Das ist ein Orden, den wir uns voller Stolz auch in Aken an die Brust heften“, sagt Ralph Frömmigen, Inhaber von REISELAND Frömmigen GmbH. „Von unabhängiger Stelle ist uns damit bescheinigt worden, was wir schon lange im Gefühl haben: eine sehr hohe Kundenzufriedenheit, die unter anderem auch durch viele Stammkunden deutlich wird“, so Frömmigen.

Die Tester von Stiftung Warentest hatten 15 Reisebüroanbieter geprüft, die bundesweit als Kette, Franchisepartner oder in Kooperation unter gemeinsamem Namen auftreten. Laut Bewertung gehören die bundesweit rund 300 REISELAND-Reisebüros zu den Top 3-Marken in Deutschland.

Besonders gut schnitten die Passgenauigkeit der Informationen (gut, 1,8) und der Service (sehr gut, 1,5) ab. Für die Beratung, dazu zählt unter anderem eine genaue Bedarfsanalyse, erteilten die strengen Tester eine Note 2,6 – nur 0,2 Punkte weniger als der Testsieger. Beim Service werden unter anderem ausreichend Sitz- und Wartemöglichkeiten, ein barrierefreier Zugang, das Verhalten der Mitarbeiter und eine unge-störte Beratungssituation bewertet. Ralph Frömmigen: „Hier zahlen sich zum Beispiel unsere Investitionen die wir in den vergangenen Jahren getätigt haben aus.“

Das Reisebüro Reiseland Frömmigen GmbH hat sich insbesondere auf Kreuzfahrten, Fernreisen, Familienurlaub und Städtereisen spezialisiert. Genau in diese Richtung hatte auch die Stiftung Warentest geprüft: eine ärztlich begleitete Rundreise durch Südafrika, eine Mittelmeer-Kreuzfahrt für eine vierköpfige Familie, eine Indien-Rundreise, einen Last-minute-Tauchurlaub und eine Familienreise in die Türkei, lauteten die Reisewünsche der „Mystery Shopper“. Das Reisebüro musste dann passende Angebote unterbreiten und vorher den Bedarf erkunden – Reiseziel, Zeitraum, Budget, Mitreisende und Anforderungen an die Unterkunft.

Den Reisepreis nahmen die Tester ganz besonders unter die Lupe und verglichen die Angebote mit Reisen aus dem Internet. Das Ergebnis: „Entgegen der allgemeinen Vermutung sind die Preise von klassischen Pauschalreisen gleich, egal ob sie im Internet oder im Reisebüro verkauft werden“, heißt es im Magazin der Stiftung Warentest. Vorteil der Reisebüros sei allerdings die persönliche Beratung, Zeitersparnis und seriöse Angebote, die sich oft traditionell per Rechnung bezahlen ließen.

Reisebürochef Ralph Frömmigen freut sich jedenfalls über das sehr gute Ergebnis. „Das hervorragende Abschneiden ist für uns jetzt aber kein Grund, die Hände in den Schoß zu legen. Ganz im Gegenteil. Es motiviert uns, jene Bereiche anzupacken, in denen wir bislang noch keine Top-Ergebnisse erzielt haben, damit wir auch in Zukunft die Speerspitze der Reisebürolandschaft in Deutschland bleiben.“

Pressekontakt:

**Ralph Frömmigen**  
REISELAND Frömmigen GmbH  
Tel.: 0346/ 50 21 0

Email: [info@kreuzfahrten-kundenservice.de](mailto:info@kreuzfahrten-kundenservice.de)  
[www.schiffs-urlaub.de](http://www.schiffs-urlaub.de), [www.reiseland-reisen.com](http://www.reiseland-reisen.com)



**AWO-Kita  
„Bummi“**



*Wenn der Schnee zerrinnt, kommt das grüne Gras.  
Hinterm Busch da sitzt schon der Osterhas.  
Färbt mit seiner Hasenfrau alle Eier rot und blau-  
Und zum schönen Osterfest legt er sie ins Nest!*

**Was:** Großes Osterfeuer mit der Akener Jugendfeuerwehr und der Hasenoma Anni

**Wann:** Gründonnerstag, den 2. April 2015 ab 17.00 Uhr

**Wo:** AWO-Kita „Bummi“ am Magdalenteich

Für viele Überraschungen und das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Gäste!

*Das Team vom „Bummi“*

## Jahreshauptversammlung des Frauenchores Aken

Am 17.03.2015 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Nach Verlesung des Rechenschaftsberichtes durch unsere Vorsitzende, den Bericht unserer Chorleiterin und Verlesung des Kassenberichtes durch unsere Finanzbeauftragte, wurde der alte Vorstand entlastet und einstimmig der neue Vorstand gewählt. Genaue Infos zum neuen Vorstand und deren Aufgaben auf: [www.frauenchor-aken.de](http://www.frauenchor-aken.de)

Im Anschluss wurde rege diskutiert über diesjährige Vorhaben, wie z.B. unsere Teilnahme am Prager Adventssingen internationaler Chöre, zu der wir offiziell eingeladen wurden. <http://www.pragueadvent.cz/indexDE.html>

Wir werden Alles daran setzen, unsere Stadt Aken würdig zu vertreten und vor allem unser Können unter Beweis stellen. Proben dazu werden bereits schon ab dem Sommer stattfinden.



Diskutiert wurden auch über Änderungen in der Satzung, die Beschaffung neuer Chorkleidung und über die Idee eines Fotoshootings.

*Kerstin Brandt*

*(2. Vorsitzende & Presse-/ Öffentlichkeitsreferentin)*

## Kinderbasar

Das Jahr 2015 ist erfolgreich mit unserem Babybasar am 14. 3. 2015 gestartet.

Jetzt geht's auf zu Runde zwei: dem Kinderbasar am 11. 04. 2015. Hier gibt es Bekleidung, Schuhe sowie Spielsachen und Gebrauchs-Gegenstände für Kinder über 3 Jahre zu kaufen.

**Anmeldungen von Verkäufern und Helfern nimmt Fam. Bosse unter Tel. 034909 / 70721 gern entgegen.**

## Nachbetrachtung zum Dany und Bär Wintercup 2015

Nach dem großen Fan-Turnier im Februar fand am 07. März unser traditionelles Fußballturnier um den Dany und Bär Cup in der Sporthalle der Sekundarschule statt.

Sehr beliebt ist dieses Turniere deshalb, weil daran ausschließlich Freizeitfußballer teilnehmen und somit das Leistungsgefälle nicht all zu groß ist.

Unser Turnier fand wieder regen Zuspruch, acht Mannschaften hatten ihre Teilnahme zugesagt.

Diese Mannschaften waren der FC Bärentränke als Veranstalter, die Kicker der Borussenmission, die Mannschaft der Vizebande, die Sportfreunde vom Fels in der Brandung, die Fußballer vom FC Stahlrahmen, die Geistige Umnachtung, die Akener Jungs und als Titelverteidiger unsere Freunde vom Logistikbataillon.

Um 10.00 Uhr wurde unser Turnier durch eine kleine Ansprache und die Vorstellung der einzelnen Mannschaften von unseren Sportfreund Ingo Bär eröffnet.

Gleich im Anschluss begannen die Spiele und alle Sportfreunde stürzten sich mit Feuereifer daran, mit bestmöglicher Leistung alles zu geben, um den Turniersieg zu erringen.

Gespielt wurde in zwei Gruppen mit jeweils vier Mannschaften, die Spielzeit betrug zehn Minuten.

Nach Beendigung der Vorrundenspiele ergab sich dieser Tabellenstand in den einzelnen Gruppen:

### Gruppe A

1. FC Bärentränke  
Fels in der Brandung  
Akener Jungs  
Vizebande

### Gruppe B

Logistikbataillon  
Borussenmission  
Geistige Umnachtung  
Stahlrahmen

Jetzt ging es um die Platzierungsspiele und um den Turniersieg. Alle Sportfreunde kämpften weiter, egal welcher Platz erreicht werden sollte, die Freude stand im Mittelpunkt, aber auch der Ehrgeiz, um erfolgreich Fußball zu spielen.

Schon in den Gruppenspielen war zu sehen, die Soldaten aus Beelitz waren nicht zu schlagen, zu offensichtlich war ihre individuelle Stärke.



Foto: B. Diederling

So sollte es dann auch kommen, im Endspiel besiegte das Logistikbataillon die Borussenmission deutlich, das Spiel um den dritten Platz konnte der 1. FC Bärentränke gegen den Fels in der Brandung zu seinen Gunsten entscheiden.

Unser Wanderpokal ging demzufolge mit nach Beelitz zur Bundeswehr. Beim nächsten Turnier im Sommer gibt es dann einen neuen Pokal, um den es zu kämpfen gilt.

Bei der Siegerehrung bekamen die ersten drei Mannschaften einen Pokal, aber auch die Platzierten gingen nicht leer aus, jeder bekam eine Urkunde und zum Löschen des Durstes wurden Biermarken überreicht, die an Olaf Schulz Theke eingelöst werden konnten.

Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken möchten wir uns ganz herzlich bei den „Akener Bierstuben“ bedanken.

Als bester Spieler wurde Sebastian Riesler vom Team Bärentränke und als bester Torhüter Dominik Störger von den Akener Jungs ausgezeichnet.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Schiedsrichtern, den Sportfreunden Radke und Müller, bei unseren Protokollführerinnen Frau Müller und Frau Radke sowie beim Hallensprecher Björn Hain, der auch für die musikalische Unterhaltung sorgte, ohne diese Helfer wäre unser Turnier nicht durchzuführen.

Der Erlös aus den Startgeldern geht wie in den letzten Jahren auch an die Jugendabteilung Fußball des TSV Aken Elbe.

Für unser nächstes Turnier im Sommer möchten wir schon jetzt wieder alle Sportfreunde einladen, den Termin erfragt ihr wie immer bei unserem Sportfreund Ingo Bär.

Bernhard Ränsch

## KSC weiter auf Erfolgskurs

Am 1. März fand die Mitgliederversammlung des KSC für das Geschäftsjahr 2014 statt.

Wie in jedem Jahr legte der Vorstand Rechenschaft über die geleistete Arbeit ab, der Jahresabschluss der Vereinsfinanzen wurde präsentiert, ein Teil des Vorstandes wurde neugewählt und eine ganz besondere Ehrung stand auf dem Tagesordnung.

Zum ersten Mal fand die Mitgliederversammlung im Versammlungsraum in der Köthener Straße 56 a statt, da die Bürgermeisterkandidaten anschließend zu einer Vorstellungs- und Diskussionsrunde eingeladen waren (siehe dazu ANB Nr. 623).

Der Bericht des 1. Vorstandes Hilmar Ganzert drehte sich um die Themen Vorstandsarbeit, Mitgliederentwicklung, Trainingsbetrieb, Höhepunkte des Vereinslebens im Jahr 2014 und geplante Projekte für das Jahr 2015.

Insgesamt konnte eine positive Bilanz gezogen werden, der Verein hat die stabile Entwicklung der Vorjahre fortgesetzt.

Der Jahresabschluss des Vereins war positiv, die Finanzen des Vereins wurden im letzten Geschäftsjahr durch den Schatzmeister Fred Vellguth - wie immer - gut verwaltet.

Der Vorstand wurde für die geleistete Arbeit einstimmig entlastet. Die Wahl der vakanten Vorstandsposten (1. Vorstand, 2. Vorstand, Vorstand für Jugendarbeit) ging ohne Überraschungen über die Bühne, die derzeitigen Vorstände wurden einstimmig für 2 weitere Jahre einstimmig gewählt.



Ein besondere sportliche Leistung wurde anschließend noch einmal durch den 1. Vorstand gewürdigt:

Unser Vereinskamerad Ernst Schlosser hat im Oktober letzten Jahres im Alter von 60 (!) Jahren den Weltmeistertitel des Verbandes WUAP errungen (siehe dazu ANB Nr. 615).

Somit haben wir zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte einen Weltmeister in unseren Reihen!

Die abschließenden Diskussionen drehten sich u.a. um die Pflege des Vereinseigentums und um diverse Höhepunkte des Vereinslebens im Jahr 2015.

Hilmar Ganzert  
1. Vorstand

## Bestattungskultur

Aken hat einen schönen Friedhof. Vor allem wegen seines großen Baumbestandes. Diesen zu erhalten und durch Nachpflanzungen zu sichern, sollte eines der wichtigsten Ziele bleiben. Soweit ich es überblicke, fehlt diesem Friedhof tatsächlich ein Feld, auf dem mittels einfacher Grabplatten eine nicht anonyme und dennoch pflegefreie Bestattungsmöglichkeit gegeben ist. Wenn vorhanden, wären hier auch brachliegende große Mauerstellen für 10 - 20 Urnen und einer Namenstafel an der Mauer nutzbar. Auch die Idee, Teile des alten Friedhofes als Friedwald zu widmen, finde ich sehr bedenkenswert.

Doch das alles wird nichts nützen, wenn der Verfall unserer Bestattungskultur weiter voranschreitet. Ein paar persönliche Gedanken zu dem was meines Erachtens droht verloren zu gehen: Die Würde eines Menschen endet nicht mit seinem Tod. Sein Leib, seine Asche sind keine „sterblichen Überreste“ mit denen die Lebenden tun können, was ihnen beliebt.

Eine Bestattung ist kein privates, sondern ein öffentliches Geschehen, denn kein Mensch ist nur Privatperson im Kreise Auserwählter. Darum ist auch der Ort der Bestattung ein öffentlicher Park; Wald, etc.

Zu einer Trauerfeier gehört ein würdiger Raum und Rahmen, der es möglich macht, in Ruhe und gemeinsam mit allen die dem Verstorbenen verbunden sind Abschied zu nehmen.

Trauer braucht einen namentlich gekennzeichneten Ort des Gedächtnisses. Vielleicht nicht für mich. Aber kann ich für alle sprechen, die den Verstorbenen kannten?

Friedhöfe sind Orte lebendiger Ortsgeschichte. Sie erzählen von seinen Bewohnern, ihren Berufen, ihrer Familiengeschichte und manch anderes mehr.

Anteil zu nehmen, an der Trauer anderer und sei es nur durch das Innehalten vor einem Trauerzug, ist eine gute Übung sich der eigenen Sterblichkeit zu erinnern.

Keine Gesetze, keine Vorschriften, Wünsche eher von einem, der nun schon viele Jahre aus Berufung mit Tod und Trauer zu tun hat.

*Pfarrer Ulf Rödiger*

## Soldatenpost aus Beelitz

Auch im Zeitalter der modernen Medien ist es doch schön, einen handgeschriebenen Brief zu bekommen. Das konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 4 mehrmals erfahren.



Seit fast 2 Jahren gibt es diese Brieffreundschaften zwischen den Soldaten des Logistikbataillons 172 (4.Kompanie) und den Schülern unserer Schule. Die Inhalte sind immer wieder spannend, lustig und interessant.

*Team der Nolooppschule  
Birgit Diederling*

## Danke sagen die Kicker der F-Jugend des TSV „Elbe“ Aken

Am 14. Und 15. Februar 2015 waren wir, die jungen Kicker der F-Jugend des TSV „Elbe“, mit den Eltern in Mönchengladbach. Diese Fahrt war für uns ein großes Erlebnis, da wir mit den Fußballern des VfL „Borussia Mönchengladbach in das Bundesliga-Stadion einlaufen durften und wir somit bei dem Spiel VfL 1900 „Borussia“ Mönchengladbach gegen den 1.FC Köln live dabei waren.

Am Sonntag konnten wir beim Training zugucken und uns anschließend Autogramme geben lassen.

Für die Superorganisation gebührt ein großes Dankeschön Heiko Kuntz und den Trainern Andreas Hüttner und Patrick Welsch. Am Mittag haben wir dann glücklich, aber erschöpft und voller Eindrücke die Heimreis angetreten. Danke!

*Katja Krämer,*

*die Kicker der TSV F-Jugend und die Eltern*

## Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis Frank & Grit Mosebach

Köthener Straße 46, 06385 Aken, Tel.: 034909 / 82453

***Wir wünschen unseren Patienten ein schönes  
und erholsames Osterfest.***

### Unsere Sprechzeiten:

Mo, Di, Mi	7.30 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Do	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 20.00 Uhr
Fr	7.30 - 12.00 Uhr	13.30 - 15.00 Uhr

**Außerhalb unserer üblichen Sprechzeiten sind wir am  
Samstag, den 18.4. von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und am  
Samstag, den 30.5. von 10.00 - 12.00 Uhr  
für unsere Patienten da.**

*Ihr Team der Zahnarztpraxis Frank und Grit Mosebach*

## Die Landfrauen laden ein zur Frühjahrsmodenschau am 14. 04. 2015

**Beginn 19:00 Uhr  
in den „Akener Bierstuben“**

Wir möchten auch in diesem Jahr uns mit neuer Mode auf den Frühling und Sommer freuen. Dazu laden wir Sie herzlich zur diesjährigen Modenschau ein. Die aktuellen Modelle werden, schon traditionell, vom Mode Express Nr. 1 aus Dessau gezeigt.

*Wir wünschen allen viel Spaß!*

**Um Reservierung wird gebeten unter Tel.: 82029**

## Verlags-Information

**Die nächste Ausgabe des ANB erscheint  
am Freitag, dem 17. 04. 2015.**

**Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist  
am Donnerstag, dem 09. 04. 2014.**



In **DANKBARKEIT**

nehmen wir Abschied von

**Max Laue**

\* 28. 5. 1930 † 22. 3. 2015

Dein Leben war bestückt mit vielen Holpersteinen und dennoch warst Du für uns ein liebevoller Vater, herzenguter Opa und toller Freund.

Dein Sinn für Familienzusammenhalt für Fleiß, Ehrgeiz und Gerechtigkeit haben unser Leben geprägt.

Danke, dass Du unser Vater, Opa und Freund warst.

**Martina, Detlef,  
Oliver und Lisa**

Aken (Elbe), im März 2015

**Danksagung**

*Das Leben ist vergänglich,  
doch die Erinnerung  
bleibt für immer.*

Herzlichen Dank sagen wir auf diesem Wege allen, die unsere liebe Verstorbene im Leben und im Tode ehrten und auf so vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundeten.

**Ilse Kaatz geb. Kretzmann**

geb. 22. 10. 1922 verst. 28. 2. 2015

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Rödiger für seine tröstenden Worte sowie dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke.

In dankbarer Erinnerung:  
**Annemarie Hennig und Familie  
Manfred Kaatz und Familie**

Aken (Elbe), im März 2015

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,  
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm  
um Dich und sprach: „Komm heim!“*



Wir sind dankbar für die vielen wunderschönen Jahre voller Zuneigung und Liebe, die wir mit ihr verbringen durften. Sie bleibt auch über ihren Tod hinaus Mittelpunkt unserer Familie.

**DANKE**

sagen wir allen, die meiner lieben Frau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Herta Kondziela**

geb. 13. 5. 1934 verst. 7. 3. 2015

das letzte Geleit gaben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachen.

Besonders danken wir:

- den Schwestern der AWO Sozialstation
- Frau Dipl. Med. D. Zake und Herrn Dipl. Med. N. Weiß
- dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke,
- Pfarrer Rödiger für die tröstenden Worte
- der Gärtnerei Zehle
- dem „Fährhaus“ Aken
- den Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und allen, die unsere liebe Verstorbene die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Richard Kondziela**

Aken (Elbe), im März 2015



*Die schönen weißen Wolken ziehen dahin  
durch's tiefe Blau, wie schöne stille Träume;  
Mir ist, ob ich längst gestorben bin  
und ziehe selig mit durch ew'ge Räume.*

Nach einem erfüllten Leben voller Liebe und Dankbarkeit entschlummerte für immer unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin

**Rosemarie Schwaneberg geb. Memke**

geb. 15. 3. 1926 verst. 24. 3. 2015

In dankbarer Erinnerung:  
**Ihre Kinder Fritz und Martina mit Familien  
sowie alle Angehörigen**

Aken (Elbe), im März 2015

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 4. April 2015, um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Aken (Elbe) statt.

**Bereitschaftsdienst  
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

**Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen  
Telefon 01 72 / 6 30 82 64**



**Steinmetz Gaedke®**



**Susigker Straße 30**

**06385 Aken • Telefon 8 25 74**

*Bernd Gaedke, Steinmetzmeister*

*René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,*

*Restaurator im Handwerk*

***www.Steinmetz-Gaedke.com***



## Klempnerei Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34  
Telefon/Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Wir wünschen unseren Patienten und  
Ihren Angehörigen  
ein schönes Osterfest,

das Team vom  
Pflegeteam Doreen Vogel!



Wer braucht Hilfe beim Putzen, Waschen oder Einkaufen.

Telefon 0177-3692247 oder 034909-704484

## MAFA Industrieservice GmbH Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

• Heizung • Sanitär • Gas • Solar •  
Festbrennstoffkessel • moderne und behinderten-  
gerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

**Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29**  
**Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70**

## Bauunternehmen

Steffen Frank

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe

Tel./Fax: 034909 - 33 98 64

Mobil: 0177 - 38 10 836

www.stf-bau.de

info@stf-bau.de

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

## Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

Ob steil oder flach – wir finden  
die richtige Lösung für jedes Dach!

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Fassadengestaltung
- Bauklempnerei und Abkantservice
- Asbestsanierungen
- Notreparatur-Service

**Nutzen Sie unsere günstigen Angebote**

## Handwerksbetrieb für Dach- und Dachklempnerarbeiten

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

## Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning



- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

**Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)**

**Termine nach Vereinbarung**

**0177 / 87 91 791**

Suche dringend ruhig gelegenen Garten ab 400 m<sup>2</sup>, keine Kleingartenanlage, mit Laube, Strom- und WAA.

Telefon: 0177-8058695

# WIR ZIEHEN UM!

Ab dem 7. April finden Sie uns in der  
**Dessauer Landstraße 82a**  
 (direkt neben der HEM-Tankstelle)

**Andreas Gaedke**

Steinmetz- und Steinbildhauermeister

**Alles aus Stein**

Treppenanlagen, Küchen und Bäder aus Naturstein,  
 Grabanlagen, Bildhauerarbeiten und Geschenkideen

In Aken  
 Dessauer Chaussee 76



Tel. 034909 / 48987  
 www.steinmetz-gaedke.de



*Meinen Kunden und  
 Geschäftspartnern  
 wünsche ich ein  
 frohes Osterfest.*



**Hausmeisterservice &  
 Dienstleistungen am Bau**

**Marko Waldt**

Kleines Dorf 1, 06386 Aken, OT Kleinzerbst

**Telefon: 0172 / 901 11 82**

**TAXI-FRANKE**

PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG

**AKEN (ELBE) 83383**  
 oder  
 0172 3601540

Krankentransportfahrten für alle Kassen und  
 Berufsgenossenschaften sitzend auch  
 im Rollstuhl mit Rampe

*Meiner werten Kundschaft und  
 Geschäftspartnern wünsche  
 ich ein frohes Osterfest.*



**SCHWALENBERG**  
 LAND- UND KFZ-TECHNIK

Vermietung von:

**Baumaschinen: Gartentechnik:**

- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Betonmischer
- Gartenfräse
- Motorsensen
- Vertikutierer
- Erdbohrer

u. v. a. m.

**Hol- und Bringdienst**

Wir wünschen unseren Kunden,  
 Mitarbeitern und Bekannten ein  
 frohes Osterfest.



Gunnar Schwalenberg  
 Ernst-Thälmann-Straße 14a  
 06386 Osternienburg

Tel. (03 49 73) 2 16 59  
 Fax (03 49 73) 2 12 49

**Meinen Kunden und  
 Geschäftspartnern  
 wünsche ich ein frohes  
 Osterfest.**

Repräsentanz für  
 Deutsche Vermögensberatung  
**Jan Bohnsteen**

Köthener Straße 31, 06385 Aken  
 Telefon 034909 82062  
 Telefax 034909 30092  
 Mail Jan.Bohnsteen@dvag.de



Deutsche  
 Vermögensberatung  
 Vermögensaufbau für jeden!



**Siebert**

Brennstoffhandel und  
 Mineralöltransporte GmbH



Roonstraße 31 (Nähe Bahnhof) • 06385 Aken (Elbe)

Heizöl • Diesel • Rekord Brikett • Holz • Koks  
 Holzkohle • Kies, Sand, Erde • Transporte  
 - Heiz & SPAR - Konto -

**Bestellen Sie jetzt Ihre Sommerkohle zu günstigen Preisen!**

*Meinen Kunden und Geschäftspartnern  
 wünsche ich ein frohes Osterfest.*

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8-12 Uhr & 13-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr  
 Roonstraße 31 • 06385 Aken (Elbe)  
 Tel. 034909-82903 • Fax 034909-82904  
 Funk 0172-3477203  
 E-Mail: Siebert-Aken@t-online.de

**Poolservice Aken Inh. Gerald Siebert**



**Fruchtiger Sonnenschutz**  
Die Frühlingssonne ist sehr intensiv,  
unsere Haut braucht jetzt Verstärkung.

**Die Hilfe zur Selbsthilfe:**

„schönes sein“ Sonnenpflege Aurelia verstärkt den Eigenschutz der Haut durch vermehrte Melaninbildung.

Aurelia enthält den natürlichen Lichtschutz Pongamiaextrakt, gewonnen aus der Frucht des indischen Karanjabaumes.

Die natürliche Bräunung wird so gefördert, sonnenbedingte Hautalterung vermindert. Außerdem lindert Aurelia Hautreizungen und Rötungen und ist damit auch ein perfektes After-Sun-Öl für die ganze Familie.



**Wir wünschen unseren  
Kunden ein frohes Osterfest.**

**schauHAIR. Ihr Naturfriseur in Aken.**  
Markt 5 • 06385 Aken/Elbe • Telefon 39860 • [www.schauhair.net](http://www.schauhair.net)  
... denn es gibt für alles eine natürliche Lösung.

## **Firma Lars Weise all in one**

Grünanlagen- und Gartenpflege

Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)

Dachklempner und -reparaturarbeiten

Pflaster- und Erdarbeiten

Trockenbau und alle

Arbeiten in Haus und Hof



**Ich wünsche allen meinen  
Kunden ein frohes Osterfest.**

**Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe**  
**Telefon: 034909-86605**  
**Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)**



# **L. Muth**

**DESSAU & AKEN**  
DESSAU-CENTER & AM DREIECK

*wünscht Ihnen  
ein frohes Osterfest*

Firma Lutz Muth e.K. - Am Dreieck 7 - 06385 Aken - Tel. 03 49 09 / 3 93 54



**QUECK** Auto- &  
Reifenservice

Gewerbering 4 • 06385 Aken  
Tel.: 034909 / 30094

*Wir wünschen unserer Kundschaft  
ein frohes Osterfest!*



**Elektroinstallation**

## **Ostwald**

**Inhaber: Frank Götze**

**Spittelstraße 3 • 06385 Aken**

**Tel. 03 49 09 - 8 23 97**

**Mobil 01 77 - 6 80 28 64**

**Fax 03 49 09 - 3 99 20**



*Wir wünschen  
unserer Kundschaft  
ein frohes Osterfest!*